



Projektseminar: „Digitales Lern-Tandem: Gemeinsam digitale Barrieren überwinden!“, Digital-Kompass BLENDED LEARNING



Im Rahmen dieses Projektseminars (Blended Learning) unterstützen Sie insbesondere ältere Mitmenschen bei der Nutzung digitaler Medien – für eine selbstbestimmtere Gestaltung des Lebensalltags.

Über Generationen Deutschland Sicher im Netz e.V.

Um die vielfältigen Chancen der Digitalisierung älteren Menschen und Menschen mit Hör- und Sehbeeinträchtigung verständlich und erlebbar zu machen, bieten Deutschland Sicher im Netz e. V. und die Uni Vechta im Bundesprojekt „Digital-Kompass“ digitale Lern-Tandems an. Das Konzept der Lern-Tandems setzt auf generationenübergreifendes Lernen in den eigenen vier Wänden.

Ansprechpersonen

- **Bernd Josef Leisen, Devin Kwasniok, Eva Nehse**
 - lern-tandem@uni-vechta.de
 - 04441-15186

Über das Projektseminar

Gesellschaftliche Teilhabe setzt zunehmend digitale Kompetenzen voraus. Dies gilt insbesondere für Menschen mit Sinnes- und

Mobilitätsbeeinträchtigungen: Eine sichere Nutzung digitaler Medien kann für eine selbstbestimmte Gestaltung des Lebensalltags sorgen.

Dieses Seminar unterstützt Sie bei der 9-wöchigen Begleitung Ihrer*s digitalen Lern-Tandempartner*in. In Ihrem Tandem bieten Sie dann Hilfe bei digitalen Themen, wie z. B. eine WhatsApp-Nachricht versenden, Videoanrufe tätigen, Fotos machen, eine Zugverbindung suchen oder ein Word-Dokument speichern. Auf die Tätigkeit als Lernbegleitung werden Sie in 5 E-Learning-Einheiten vorbereitet, die Sie zeitlich flexibel bearbeiten können. Die theoretischen Inhalte des E-Learnings und ihr Engagement als Lernbegleitung verknüpfen Sie in zwei hochschulübergreifenden Reflexionsrunden in Zoom. Hier stehen Ihnen mehrere Termine zur Auswahl.

Projektziele

- Digitale Teilhabe fördern: Unterstützung einer älteren/mobilitätsbeeinträchtigten Person beim Erwerb digitaler Kompetenzen und Teilhabe an Lebensbereichen, die zunehmend durch das Internet und digitale Kommunikationsmittel geprägt werden
- Weiterentwicklung des Tandem-Programms: Formulierung von Empfehlungen zur ortsungebundenen Begleitung von Lernprozessen in digitalen Lern-Tandems und zur Vermittlung digitaler Lernthemen für digitale Nachzügler*innen

Lernziele

- Teilnehmende erwerben Schlüsselkompetenzen für nahezu alle Berufsfelder.
- Methoden- und Vermittlungskompetenzen: Zielgruppenorientierte Beratung und Wissensvermittlung, Gestaltung von Lernangeboten und Nutzung digitaler Medien
- Motivationskompetenzen: Mitmenschen begeistern und motivieren.
- Sozial- und Kommunikationskompetenz: Empathie für die Zielgruppe älterer Menschen (mit Hör- und Sehbeeinträchtigung) im Digitalisierungskontext,
- komplexe Themen einfach erklären und eigenes Handeln reflektieren.

Darüber hinaus

- ... erproben Sie Ihre gemeinwohlorientierte Handlungsfähigkeit in einer praktischen Lernerfahrung
- ... entwickeln Sie relevante Schlüssel-Kompetenzen, wie Kooperationsfähigkeit, Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit
- ... arbeiten Sie mit Studierenden anderer Studiengänge in einem Projektteam zusammen
- ... und leisten durch die Unterstützung einer gemeinnützigen Organisation einen gesellschaftlichen Beitrag.

Blended Learning

Dieses Projektseminar beruht auf der eigenständigen Erarbeitung von Inhalten durch ein eLearning Modul (s. Seminarbeschreibung) und eigenständig organisiertem Austausch mit dem*der Tandem-Partner*in. Darüber hinaus finden hochschulübergreifende Gruppenreflexionen statt.





Termine

- Auftaktveranstaltung: 24.04. (Do.), 18:00 – 19:30 Uhr, digital
- Seminarsitzungen:
 - Sie nehmen an einem Onlinetermin pro Runde teil. Bitte schalten Sie sich mit Ton und Kamera zu.:
 - Termine 1. Runde: Do 08.05.2025 16:15 – 17:45 (online) oder Mo 12.05.2025 18:00 – 19:30 (online)
 - Termine 2. Runde: Mo 02.06.2025 12:15 – 13:45 (online) oder Do 05.06.2025 16:15 – 17:45 (online) oder Mo 16.06.2024 18:00 – 19:30 (online)
- Zusätzlich zu diesen Terminen finden Treffen mit den Lern-Tandempartner*innen statt.
- Abschlussveranstaltung: 23.07. (Mi.), 18:00 – 20:00 Uhr, in Präsenz im Tagungsraum des Seminargebäudes 106

Über den Dozierenden

Bernd Josef Leisen ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Vechta im Fachbereich Management Sozialer Dienstleistungen. Seine Forschung nutzt Methoden der experimentellen Verhaltensökonomik, um Lösungen für aktuelle Fragestellungen sozialer Dienstleistungen zu finden. Themen umfassen die Reduktion von riskantem Alkoholkonsum in Peergruppen, den Abbau von Diskriminierung gegenüber männlichen Kinderbetreuungsfachkräften, die Integration von Geflüchteten am Wohnungsmarkt sowie Maßnahmen zur Förderung der intergenerationalen Kooperation und Erprobung digitaler Freiwilligenarbeit.

Im Rahmen seiner Tätigkeit hat er unter anderem die Projekte "Digitale Lern-Tandems" (Goldener Internetpreis 2021), "ViVerA – Virtuelle Veranstaltungen in der Altenpflege" (Gewinner „Gesellschaft der Ideen“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung) mitinitiiert.

Inhaltliche Voraussetzungen

- Keine zwingenden Vorkenntnisse notwendig
- Interesse an einer universitären Projektarbeit mit einer gemeinnützigen Organisation
- Interesse und Bereitschaft für Projektarbeit mit Studierenden aus anderen Studiengängen

Dieses Seminar ist Teil des Programms Service Learning

Service Learning verbindet gesellschaftliches Engagement (Service) mit akademischem Lernen (Learning). Neben der Teilnahme an der Auftaktveranstaltung am 24.04.2025 und diesem Seminar, treffen Sie sich noch selbstorganisiert mit Ihren Kommiliton*innen, um mit der Partnerorganisation eigenständig an der Projektaufgabe zu arbeiten. Die Termine für die Projekttreffen arrangieren Sie selbstständig. Bei der Abschlussveranstaltung am 23.07.2025 präsentieren Sie Ihre Projektergebnisse und -erfahrungen.

Workload für Studierende

Projektarbeit in interdisziplinären, studentischen Teams

3 LP = 90h Workload im Studium Integrale

- Arbeit im Projekt (60h)
- Besuch dieses Begleitseminars (30h)

Angaben zur Prüfung

Die Prüfungsleistung besteht aus

- Teilnahme an diesem Seminar sowie der Auftakt- und Abschlussveranstaltung
- Selbstständiges Treffen und Arbeiten im Projektteam und mit der Partnerorganisation
- Präsentation des Projektes auf der Abschlussveranstaltung
- Schriftliche Reflexion der eigenen Lern- und Projekterfahrung

Bei Fragen

service-learning@uni-koeln.de

